



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CDLXXX. Der Rath zu Stendal vergleicht sich mit den Vorstehern der Marienkirche über das Läuten der beiden großen Glocken „Maria“ und „Osanna“, am 5. Oktober 1492.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

brochen haben oder haben mogten, sich ganz vnd gar mit vns vertragen vnd derhalben vnsern willen gemacht. Darauf sagen wir sie für vns, vnser erben vnd nachkommen ganz quit, ledig vnd loofs, in craft vnd macht dis brües. Zu urkunt mit vnsern zuruck aufgedruckten Insigel versigelt vnd geben zu Cölln an der Sprew, am Donnerstag nach Egidii, anno etc. jm czweyvnd-neuntzigsten.

Nach dem Original des Stend. Ratharchives No. 218.

CDLXXX. Der Rath zu Stendal vergleicht sich mit den Vorstehern der Marienkirche über das Läuten der beiden großen Glocken „Maria“ und „Osanna“, am 5. Oktober 1492.

Wy Borgermeister vnd Radmanne to Stendall Bekennen —, dat wy vnns mit den vorstendern vnser leuen frouwen kerken umme dat Ludent der beyder groten klokken vordragen hebben vnd sulzdane ordinatie gemaket, dat sie de sulue beyde clocken nemande schollen ouerluden laten, be sy Ryke Edder Arm, Es were denne vff we were, die sie Oren frunden, Elderen edder kynderen wolden ouerluden laten beyde edder eyne vnd deme godezhufe daruor to Testamente, Nomeliken vor marien, der grotten, Teyn schillinge vnd vor Osannen viss schillinge In gots Ere wolden geuen, dem Edder den schollen sie de Godezhulzlude darvumme ouerluden laten vnd dat gelt, was daruon kommet, schollen sie zu der kerken nut vnd fromen keren vnd wenden. Des tor orkund hebben wy vnser Stat Secret an dessen briff laten hangen na Cristi geburt virteynehundert, dar na Im Twevndnegentigten Jar, Am Fridage nha Francisci.

Nach dem Original im Pfarrarchive der Marienkirche No. 47.

CDLXXXI. Die von Vinzelberg in Stendal verkaufen den Vicarien der St. Nicolaskirche daselbst Hebungen aus Jarchau, am 13. November 1492.

Wy Hansz, Drewes vnd Jorgen, genant dy Vintzelbergen, Hans Vintzelberges, borgerer to Stendall, zeliger Naturlike szone, Bekennen —, dath wy myth willen vnd vorloue des Irluchten hochgebornen forsten vnd hern, heren Johann, Margraffen tho brandenburg, korforsten etc., vnzes gnedigsten hern, So dath syner forstliker gnaden bryff dar ouer gutwillig ghegheuen forder vih wifeth vnd vormeldet, Ock myt sulbordt vnd weten Otte vnde Card Vintzelberge to Soltwedel vnd Philippes vnd Hansz Vintzelberge, Clawes szone, tor wittenhage wonhaftig, so wy alle In sampden lehne sitten, vorkofft hebben vnd vorkopen, In craft desses bryffes, den Erhaftigen heren Camermeystere vnd den gemeynen vicarien In der kerken Sancti Nicolai to Stendal, dy nw synt vnde allen oren Nakomelingen vicarien der suluen kercken desse nagescreuene frye Jarlike Renthe vnd pleghe, beleggen Im dorppe Gar-